



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Ministerpräsident eröffnet Landesausstellung „Gerechtigkeyt 1525“ in Eisleben

Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff hat heute in Lutherstadt Eisleben zusammen mit Kulturstaatsministerin Claudia Roth die Mitmachausstellung „1525! Aufstand für Gerechtigkeyt“ eröffnet. Sie ist der erste von insgesamt sieben Teilen der dezentralen Landesausstellung „Gerechtigkeyt 1525“, mit der Sachsen-Anhalt 2024/2025 an den 500. Jahrestag des Deutschen Bauernkrieges und den Tod Thomas Müntzers erinnert.

„Die Relevanz historischer Bezüge für politisches Handeln und gesellschaftliche Sinnstiftung ist unbestritten. Das gilt natürlich auch für den Bauernkrieg und seine Nachwirkungen. Der Bauernkrieg hat das kollektive Gedächtnis im deutschsprachigen Raum über viele Generationen hinweg geprägt. Das Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalts spielte in diesen kriegerischen Auseinandersetzungen eine bedeutende Rolle. Burg und Schloss Allstedt, Schloss Mansfeld und die Kirche St. Martini Stolberg sind authentische Erinnerungsorte. Auch die Taufkirche Thomas Müntzers wird vor diesem geschichtlichen Hintergrund in den kommenden Jahren für viele Gäste aus dem In- und Ausland ein begehrtes Reiseziel und ein exponierter Geschichts- und Veranstaltungsort sein“, erklärte Haseloff anlässlich der Ausstellungseröffnung in der Kirche St. Andreas in der Lutherstadt Eisleben.

„Die Landesausstellung umfasst fünf Jahrhunderte und an ihr sind fünf renommierte Kulturinstitutionen unseres Landes beteiligt. Ein wichtiger Fokus liegt dabei auf dem stets aktuellen Thema Gerechtigkeit. Gerechtigkeit ist ein Leitziel politischen Handelns. Sie deckt ein breites und vielschichtiges Themenspektrum ab und wird der geschichtlichen wie der gegenwärtigen Bedeutung des Gedenkens auf höchst eindrucksvolle Weise gerecht.“, so Haseloff.

Im Jahr 2025 jährt sich das Ende des Deutschen Bauernkrieges und der Todestag des Reformators Thomas Müntzer zum 500. Mal. Sachsen-Anhalt begeht das bundesweit stattfindende Gedenken mit der dezentralen Landesausstellung Unter dem Titel „Gerechtigkeyt 1525“ erinnern 2024/2025 die Stiftung Luthergedenkstätten, die Kunststiftung Sachsen-Anhalt, die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, das Landesmuseum für Vorgeschichte Halle sowie die Werkleitz Gesellschaft an das Wirken des Reformators Thomas Müntzers und die Auswirkungen des Bauernkrieges.

In der interaktiven Mitmachausstellung „1525! Aufstand für Gerechtigkeyt“ in Eisleben und Mansfeld können Besucherinnen und Besucher vom 31. Mai 2024 bis 6. Januar 2026 in die Welt des Umbruchs eintauchen. Sie haben die Möglichkeit, in die Rollen der von Bewohnerinnen und Bewohnern einer typischen mitteldeutschen Stadt um das Jahr 1525 zu schlüpfen und die Zeit unmittelbar vor dem Aufstand aus verschiedenen Perspektiven zu erleben.

Die Bausteine der Ausstellung sind:

- Interaktive Mitmachausstellung „1525! Aufstand für Gerechtigkeyt“ LutherMuseen in Eisleben und Mansfeld, 31. Mai 2024 bis 6. Januar 2026
- Ausstellung „Frührenaissance: Mitteldeutschland am Vorabend des Bauernkriegs“, Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale),

November 2024 bis 2. März 2025

- Ausstellung „Planetarische Bauern“ Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale), 25. Mai 2025 bis 14. September 2025
- Ausstellung „Eine Prägung für Müntzer“ zum HEIMATSTIPENDIUM der Kunststiftung im Museum Alte Münze in Stolberg, ab 22. März 2025
- Kunstparcours „Glühende Horizonte“ der Kunststiftung Sachsen-Anhalt in Allstedt, ab 17. Mai 2025
- Multimedial Müntzer Schloss Allstedt, voraussichtlich ab 13. Juli 2025
- Ausstellung „Bauernkrieg 1525. Archäologie und Geschichte in den Klöstern Himmelpforte, Landesmuseum für Vorgeschichte Halle (Saale), Sommer 2025

Für die Umsetzung der Landesausstellung stellen Bund und das Land Sachsen-Anhalt rund 6 Mio. Euro zur Verfügung.

Impressum:
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666
Fax: (0391) 567-6667
Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de